

Strafrecht: Kinder und Jugendliche als Täter und Opfer

01.10.2025 (Mi)Seminar-Nummer: 25 0226

Das Seminar richtet sich an Jugendämter, Amtsvormünder, Ergänzungspfleger, Verfahrensbeistände und Rechtsanwälte, steht aber auch anderen Interessierten wie etwa Notaren, Rechtspflegern oder auch Sozialarbeitern offen.

Jugendkriminalität ist (leider) aktueller denn je: Zuletzt ist die Zahl der tatverdächtigen Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren im Jahr 2022 auf gut 190.000 angestiegen. Insgesamt beläuft sich die Zahl der tatverdächtigen Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden (bis zum 21 Lebensjahr) auf etwa 450.000 Menschen im Jahr bundesweit.

Grund genug, um im ersten Teil dieses Praxisseminars typische Deliktgruppen in den Blick zu nehmen und – darauf aufbauend – den Ablauf strafverfahrensrechtlicher Schritte gegen Kinder und Jugendliche vom Ermittlungsverfahren über die Hauptverhandlung bis hin zur Strafvollstreckung zu beleuchten.

Dabei wird insbesondere den Aufgaben des Jugendamtes (§ 52 SGB VIII, §§ 38, 50 JGG) breiter Raum eingeräumt; Ziel des Seminars ist insoweit, gerade den Mitarbeitern von Jugendämtern und der Jugendgerichtshilfe praxisnahe Hilfestellungen für ihre Tätigkeit an die Hand zu geben. Daneben wird die Rolle von Vormündern, Pflegern und Verfahrensbeiständen im Strafverfahren ausführlich erörtert.

Kinder und Jugendliche sind allerdings nicht nur häufig Täter, sondern auch Opfer von Straftaten. Mit Praxisfragen des Opferschutz sowie gerade auch Aspekten der Mitwirkung und Unterstützung von Jugendämtern, Pflegern und Vormündern beschäftigt sich der zweite Teil des Seminars.

Inhalte:

A. Kinder und Jugendliche als Täter

I. Materiellrechtliche Grundlagen – was ist eigentlich strafbar?

Überblick über typische Deliktgruppen

- Körperverletzung
- Diebstahl und Raub
- Sachbeschädigung
- Verkehrsstraftaten
- Sexualstrafrecht
- Betäubungsmittelstrafrecht
- Weitere praxisrelevante Tatbestände (Ehrdelikte, etc.)

II. Strafprozessuale Probleme – wie läuft ein Strafverfahren ab?

- Verhalten und Vorgehen im Ermittlungsverfahren

- Die Untersuchungshaft
- Ablauf und Möglichkeiten in der Hauptverhandlung
- Sanktionen und Strafvollzug

B. Kinder und Jugendliche als Opfer

I. Die Stellung von Strafanzeige und / oder Strafantrag

- Anforderungen an das Handeln des Geschädigten selbst
- Praxisprobleme des Vertreterhandelns (Aufgabenbereich, Datenschutz, etc.)

II. Möglichkeiten der Unterstützung (insb. auch Kostenübernahme für Rechtsberatung)

III. Strafprozessuale Fragestellungen

- Das Kind / der Jugendliche als Zeuge vor Gericht
- Die Nebenklage
- Die Privatklage
- Informations- und Beteiligungsrechte im Verfahren

IV. Kompensationssysteme

- Grundzüge des Adhäsionsverfahrens
- Exkurs: Schadenersatz und Schmerzensgeld
- Exkurs: Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Der Täter-Opfer-Ausgleich

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Weinsberger Forum

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Martin Weber, Rechtsanwalt und Mediator

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Weinsberger Forum

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663
Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum